

JUNGE Gesichter

für ein altes Gewerbe

Urnen
Special



FAMILIENBETRIEB

Führungskräfte aus zwei Generationen

ENTLASTUNG TRIFFT NETZWERK

Herausforderungen gemeinsam meistern

MAßGESCHNEIDERTES NACHFOLGEKONZEPT

Familienunternehmen in neue Hände geben



Nachruf: Hans-Jochen Wendel

24. Juli 1945 – 5. Juli 2022

Sein Leben war seine Familie und seine Firma. Als gelernter Schreiner, Holzbildhauer (GAP) und Absolvent des Holztechnikums Rosenheim (HTR) übernahm Hans-Jochen Wendel die Firma HWD 1973 gemeinsam mit seiner Schwester und Mutter nach dem plötzlichen Tod seines Vaters. Das Kürzel steht für Hans Wendel Dinkelsbühl, gegründet 1948. Ab 1996 leitete Hans-Jochen Wendel HWD alleine und konzentrierte sich entgegen dem damaligen Branchentrend auf die gesamte Produktionskette vom Holz aus heimischen Wäldern bis zum fertig ausgeschlagenen Sarg.

In den letzten Jahren unterstützte ihn sein Sohn Alexander zunehmend in der Unternehmensleitung. Vor allem in den letzten Monaten der schweren Krankheit seines Vaters führte er die Geschäfte souverän und wird dies auch künftig tun.

Hans-Jochen Wendels technisches Verständnis und Innovationsfreudigkeit machten HWD schon in den 80er Jahren zu einem der modernsten und großen Sargproduzenten Deutschlands. Seine strategische Weitsicht und sein Mut haben HWD in Zeiten steigender Billigimporte und dem Wandel der Bestattungskultur geholfen, sich dank Regionalität und Ökologie zu profilieren. Für sein Lebenswerk wurde Hans-Jochen Wendel 2007 mit der Verleihung der Ehrenurkunde des International Funeral Award in Aarschot/Belgien gewürdigt.

Als Mensch hatte Hans-Jochen Wendel immer ein offenes Ohr; er war eine ruhige und gewissenhafte Unternehmerpersönlichkeit vom alten Schlag, wie es in der Branche nur noch wenige gibt.



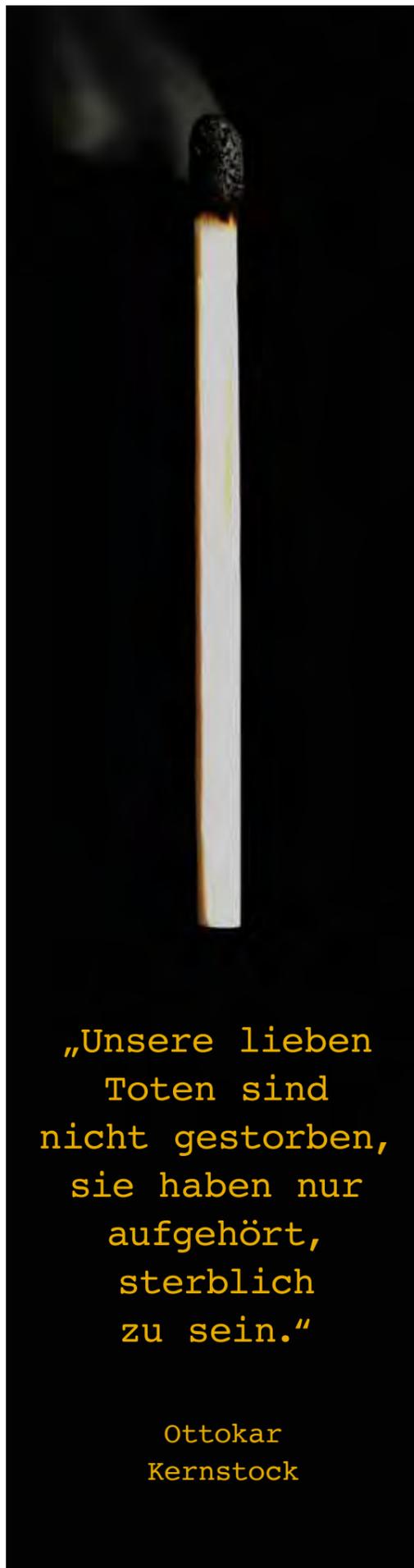
Nachruf: Dirk Reineke

13. Dezember 1961 – 14. Juli 2022

Geboren 1961 in Bielefeld, war Dirk Reineke schon als Kind und Jugendlicher ein technisch versierter, leidenschaftlicher Tüftler. In den 1980er Jahren absolvierte er eine Ausbildung zum Tischler, ging anschließend nach Rosenheim und verließ die dortige Fachhochschule nach erfolgreicher Beendigung seines Studiums als Dipl. Ing.für Holztechnik. Der darauffolgende Eintritt in die elterliche Sargfabrik Wilhelm Elkenkamp GmbH lag nah. Seit dem Jahr 1917 produziert die Firma in Leopoldshöhe-Greste noch heute als eine der wenigen in Deutschland Vollholzsärge in industrieller Serienfertigung. Der Gründer Wilhelm Elkenkamp war bis zu einem Tod 1964 im Unternehmen aktiv, bevor dessen Tochter Monika und ihr Mann Wilfried Reineke die Firma weiterführten. Von ihnen übernahm Dirk Reineke 2014 die Geschäftsleitung und wurde dabei in den letzten Jahren von seinem Cousin und Mitgesellschafter Sven Elkenkamp in verantwortungsvoller Position unterstützt.

Dirk Reineke war eine bodenständige, durchdacht agierende Unternehmerpersönlichkeit. Probleme löste er mit Sachverstand, Geduld, Ehrgeiz und Perfektionismus. Sein Wissen und seine Erfahrungen brachte Dirk Reineke jahrelang in den betriebswirtschaftlichen Ausschuss im VdZB ein. Bis zu seinem Tod engagierte sich Dirk Reineke ehrenamtlich als Vorsitzender der Fachgemeinschaft Särge aus Vollholz und war ein geschätztes Vorstandsmitglied des Bundesverbands Bestattungsbedarf. Mit seiner besonnenen, bescheidenen und hilfsbereiten Art wird er seinen „Mitreitern“ aus der deutschen Sargindustrie auch im persönlichen Austausch fehlen. Dirk Reineke hinterlässt menschlich und fachlich eine große Lücke. Als Familienmensch genoss Dirk Reineke die zusammengewachsene Großfamilie mit seiner zweiten Frau Elisabeth, fünf Kindern, Partnern und zwei Enkelkindern. Sein Leben basierte auf christlichen Werten und sein Gottvertrauen hat ihn auch während seiner kurzen schweren Erkrankung getragen.

Alle Kollegen, Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung des Bundesverbands Bestattungsbedarf e. V. werden Dirk Reineke ein ehrendes Andenken bewahren.



„Unsere lieben Toten sind nicht gestorben, sie haben nur aufgehört, sterblich zu sein.“

Ottokar Kernstock



Erste Social Media Agentur für Bestattungsinstitute

Menschen erreichen, Kunden gewinnen

SOCIAL MEDIA

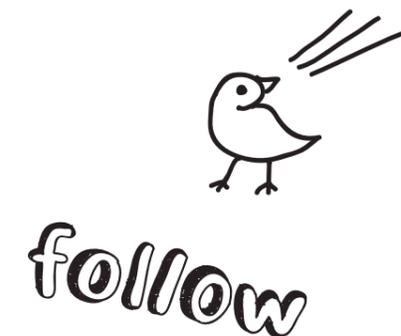
Mit unvergessen.de und der entsprechenden Facebook-Seite betreibt *Unvergessen* seit 2020 unter anderem zwei der größten deutschsprachigen Anlaufstellen für Trauernde. Das zehnköpfige Team bietet Trauernden einen gesunden Weg, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen. Über 100.000 Menschen nutzen die Angebote bereits täglich. Seit August 2022 bündeln die Gründer ihr Social Media Wissen und ihre Trauer-Erfahrung in der nach eigenen Angaben ersten Social Media Agentur für Bestattungsunternehmen.

Die Idee, eine Agentur zu gründen, reifte schon längere Zeit in den Köpfen der Geschäftsführung von *Unvergessen*. „Entsprechende Anfragen von Bestattungsunternehmen haben wir bislang stets abgelehnt, weil wir unseren Fokus in der Unterstützung der Trauernden selbst sahen“, erzählt *Unvergessen* Gründer und Geschäftsführer Philip Pelgen. „Erst später haben wir realisiert, dass ein gesunder Trauerprozess beim Bestatter beginnt – oder verhindert wird. Darum wollen wir empathische Unternehmen durch Social Media dabei helfen, bekannter zu werden.“



Gemeinsam mit Bestattern definiert die frisch gegründete Agentur in einem Erstgespräch die Ziele und entscheidet, wie und auf welchen Kanälen sie strategisch erreicht werden können. Das Konzept wird individuell auf das Bestattungsinstitut angepasst, bevor die Gründer und ihre Mitarbeitenden Inhalte identifizieren, produzieren und planen. Bestatter, die nicht selbst auf Facebook, Instagram, Tiktok und Co. posten wollen, können das Social Media Management auch komplett outsourcen, wie Nicole Rinder von der AETAS Lebens- und Trauerkultur in München. Sie kennt das *Unvergessen* Team schon seit anderthalb Jahren und ist sich sicher, dass ihre Kundinnen und Kunden auf ihren Social Media-Seiten künftig die Inhalte finden werden, die sie in dieser Phase des Lebens brauchen.

→ unvergessen-agentur.de



Anzeige

Vorteile für Bestatter

- Sie erhalten mehr **Aufträge**
- Sie finden einfacher **Mitarbeitende**
- Sie behalten Ihren **Fokus**

Unvergessen
Agentur

www.unvergessen-agentur.de

Schaffen Sie besondere Erinnerungen.

GRABSTELE
made by Stahl Holzbearbeitung

www.stahl-sarg.de/shop

STAHL SARGFABRIKATION & HOLZBEARBEITUNG